

Bern:Ballett (Schweiz)

Lions, Tigers, and Women...

Choreografie: Cathy Marston, Andrea Miller

Ein Programm, zwei Choreografinnen: Die Berner Ballettchefin Cathy Marston und der amerikanische Shootingstar Andrea Miller zeigen auf, wie unterschiedlich das Ergebnis ausfallen kann, wenn Frauen sich auf eine tänzerische Forschungsreise begeben. Der Abend *Lions, Tigers, and Women* wird im Rahmen des Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps uraufgeführt.

Cathy Marston ist seit 2007 Leiterin des Bern:Balletts und inzwischen in der Bundeshauptstadt ganz angekommen; sie profitiert von der inspirierenden Kulturszene. Thematisch fing sie Feuer für dieses Stück, als sie vom spannenden Leben der Bernerin Vivienne von Wattenwyl erfuhr, über die Lukas Hartmann seinen Roman «Die Tochter des Jägers» schrieb. Eine ungewöhnliche Frau, die sich aufmacht in die Welt, ohne die Begegnung mit wilden Tieren zu scheuen – im direkten und im übertragenen Sinne. Mit ihren sensiblen Bewegungsbildern bleibt Marston nie auf der reinen Handlungsebene. Sie will auch diesmal in das Gefühlsleben ihrer Protagonistin vordringen. Eine spannende Reibung bringen die Berner Komponistin Pamela Méndez und der Liedtexter Simon Jäggi ein: Zusammen mit ausgewählten Schweizer Musikern wird Méndez alle Vorstellungen live begleiten.

Eine ganz andere Herangehensweise bestimmt Andrea Millers choreografisches Arbeiten. Die junge New Yorkerin ist stilistisch vor allem durch ihre Arbeit mit Ohad Naharin und der Batsheva Dance Company geprägt. Gesellschaftspolitisch interessiert, kreiert sie in ihren Stücken einen Kosmos aus Bildern voller Witz und Drastik. Mit teilweise schockierenden Brüchen setzt sie ihr Publikum einem atemberaubenden Wechselbad der Gefühle aus.

«Millers Choreografie ist so zwingend und bewegend, dass sie nach Erholung verlangt. Aber sie verlockt auch zu mehrfacher Betrachtung.» Dance Europe, London

«Raffiniert und verletzlich sind die Bewegungsbilder, die Cathy Marston für das Unaussprechliche in den Beziehungen findet. Am stärksten ist sie da, wo sie ein Paar aus nächster Nähe fokussiert. Dann scheinen die kontrastreich temperierten Emotionen aus den Seelen hervorzubrechen.» Der Bund, Bern

(2'095 Zeichen mit Leerzeichen)

Steckbrief

Compagnie:	Bern:Ballett
Choreografie:	Cathy Marston (GB) und Andrea Miller (USA)
Uraufführung:	18. April 2012, Stadttheater Bern
Anzahl TänzerInnen:	12
Stil:	zeitgenössisches Ballett, zeitgenössischer Tanz
Musik:	live: Pamela Méndez, Simon Jäggi Texte in Berndeutsch und Englisch
Herkunft:	Bern, Schweiz
Dauer des Abends:	voraussichtlich 100 Minuten inkl. Pause
Produktion:	Bern:Ballett, Stadttheater Bern, Schweiz
Internetadresse:	www.stadttheaterbern.ch

Biografie Cathy Marston

Die Engländerin Cathy Marston erhielt ihre Tanzausbildung an der Royal Ballet Upper School. Ihre ersten Engagements führten sie zum Zürcher Ballett, zum Luzerner Ballett und bereits einmal zum Bern:Ballett. 2000 kehrte sie nach London zurück, um freiberuflich als Choreografin und Tänzerin zu arbeiten. In den Folgejahren kreierte sie Werke u.a. für das Royal Ballet, das English National Ballet, das Ballett Basel und das Washington Ballett. 2002 wurde sie zum ersten Associate Artist des Royal Opera House berufen. 2006 gründete die Künstlerin ihre eigene Compagnie – The Cathy Marston Project. Seit August 2007 ist sie Leiterin des Bern:Balletts. Neben Werken, die Gastchoreografen für das Ensemble kreieren, trägt Marston auch selbst zum Repertoire bei. Parallel ist sie weiterhin gefragte Gastchoreografin. So kreierte sie 2008 eine Adaption des Dickens-Romans *A Tale of Two Cities* für das Northern Ballet Theatre in Grossbritannien, die auf grosse Begeisterung bei Publikum und Presse stiess. Für das Ballett der Grazer Oper entstand im selben Jahr *Ashes*. 2010 choreografierte sie beim finnischen Nationalballett *Bluthochzeit*. Der Prix de Lausanne verwendete 2010 und 2011 vier Solos aus ihrem Repertoire als offizielle zeitgenössische Variationen, die von den Kandidaten einstudiert werden müssen.

Mehr Informationen zu Cathy Marston unter:

<http://www.stadttheaterbern.ch/337-cathy-marston.html>

<http://www.cathymarston.com>

Biografie Andrea Miller

Als Tochter einer spanischen Mutter und eines jüdischen Vaters wuchs Andrea Miller in Salt Lake City (Utah, USA) auf und begann bereits im Kindesalter zu tanzen. Eine professionelle Tanzausbildung absolvierte sie an der Juilliard School in New York. Sie war Mitglied in Ohad Naharin's Batsheva Dance Company und tanzte ausserdem u.a. in Produktionen der Cedar Lake Dance Company und der Limón Dance Company. 2006 gründete Andrea Miller in New York City ihr eigenes Ensemble Gallim Dance, mit dem sie in den USA (darunter beim renommierten Jacob's Pillow Dance Festival) sowie in Kanada und auch in Israel im Suzanne Dellal Centre (Tel Aviv) auf Tournee ging. Im April 2010 kreierte sie mit den Tänzern des Bern:Balletts *Howl*, eine Arbeit, die sie in abgewandelter Form und unter dem Titel *Wonderland* auf ihre eigene Truppe übertrug und im August 2010 im Joyce Theater in New York herausbrachte. Nun choreografiert sie bereits ihr zweites Stück für das Bern:Ballett.

Mehr Informationen zu Andrea Miller unter:

www.gallimdance.com

Eine längere Biografie auf Deutsch unter:

http://stadttheaterbern.ch/archiv/archiv_0910/502-andrea-miller.html